



Basel, den 8.12.2020

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 8 / 2020
Montag, 23. November 2020, 17.00 – 18.30 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung. Aus Coronagründen findet diese Sitzung online auf MS-Teams statt. Auch im Dezember ist keine Präsenzsitzung vorgesehen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 13. Oktober 2020

-//- Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Es wird vom Vorstand mit grossem Mehr genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

Primarschule: Kindergartenkinder mit Smartwatches werden in der Pause von den Eltern angerufen. Erziehungsberechtigte können den Standort ihres Kindes via Medium überwachen und rufen bei Exkursionen manchmal besorgt die Lehrperson an. Es scheint sich um ein neues Phänomen zu handeln. Frage: Sind Smartwatches in der Schule gleich wie Handys zu behandeln?

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Primarschule: Bei der Checks-Evaluation wurde eine Befragung der ausgelosten Schulhäuser vor der Corona-Pandemie angekündigt. Es scheint, dass diese Befragung aber noch nicht überall stattgefunden hat. Wie ist der aktuelle Stand?

⇒ *MB berichtet vom Gespräch mit Regierungsrat Dr. Conradin Cramer: Es kommt zu einer Corona-bedingten Verzögerung von ungefähr sechs Monaten bei den Befragungen, die aber sonst wie geplant durchgeführt werden sollen. Der Evaluationsbericht wird deshalb nicht wie geplant im Herbst 2020, sondern erst im Sommer 2021 vorliegen.*

Primarschule: An einem PS-Standort hat die Schulleitung Richtlinien an alle Lehrpersonen (LP) zum Umgang mit den Resultaten der Checks P3 und P6 abgegeben. Laut diesen besteht u.a. die Pflicht zur persönlichen Ergebnis-Information an Eltern sowie Schülerinnen und Schüler (SuS). Handelt es sich bei diesen Richtlinien um teilautonom oder flächendeckend gültige Vorgaben?

⇒ *Ein Mitglied der «Arbeitsgruppe Checks» berichtet vom Vorschlag aus der AG, die Resultate künftig besser bekannt zu machen.*

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Sekundarschule: Die Stufenkonferenz hat sich mit dem von der FSS lancierten Thema «Schulsozialpädagogik oder Kleinklassen» befasst und möchte dies gerne vertieft in den Kollegien besprechen. Es wird noch abgewartet, bis klar ist, wie es politisch diesbezüglich weitergeht.

⇒ *MB berichtet von der kürzlich erfolgten Erstüberweisung einer Motion zu diesem Thema durch den Grossen Rat. Nun hat das ED drei Monate Zeit für eine erste Stellungnahme.*

Sekundarschule: Die neuen Richtlinien der Volksschulleitung (VSL) zum Umgang mit SuS in Quarantäne haben im Kollegium für Emotionen gesorgt. Das Material ausliefern, zur Ausführung der Aufgaben ermuntern, die Rücklieferung der geleisteten Arbeiten einfordern und Rückmeldungen dazu erteilen: Das alles nebst Präsenzunterricht zu leisten erscheint als zu viel. Besonders, wenn einige SuS aufgrund von Quarantänen gleich während mehrerer Wochen am Stück abwesend sind.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Berufsschule: Auch auf dieser Schulstufe wird eine hohe Doppelbelastung infolge der parallel zu organisierenden Durchführung von Fern- und Präsenzunterricht festgestellt.

Berufsschule: Es besteht grosse Zufriedenheit mit den geplanten Neuerungen bezüglich mehr Durchlässigkeit in weiterführende Schulen für die SuS aller Brückenangebote.

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) und MB berichten zu verschiedenen Themen:

- **Fernunterricht & Präsenzunterricht (gleichzeitig):** In den weiterführenden Schulen besteht keine «Beschulungspflicht» von Schülerinnen und Schülern (SuS) in Quarantäne oder Isolation; Lehr- und Fachpersonen unterstützen die SuS im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Bei den Volksschulen wurden den Schulleitungen via Covid-19-Newsletter Nr. 7 vom 13. November entsprechende Vorgaben und Empfehlungen kommuniziert. Der LA wird das Thema (Leistungsfähigkeit von parallelem Fern- und Präsenzunterricht für Lehr- und Fachpersonen, Chancengleichheit für SuS) aufmerksam weiterverfolgen.
- **Budget Mitarbeitende-Anlässe:** Laut ED-Auskunft kann das Budget für MA-Anlässe ausnahmsweise auf das Folgejahr übertragen werden. Dies gilt nicht für Anerkennungsprämien.
- **Jahresendspurt mit drei Konsultationen:** Zum Abschluss des Kalenderjahres stehen für die KSBS drei Konsultationen an. Es handelt sich um die Umsetzung der Motion zur «Durchlässigkeit der Ausbildungswege», verschiedene Verordnungs- und Lehrplan-Anpassungen bei der FMS sowie die Totalrevision der Tagesstruktur-Verordnung. Die Konsultationsunterlagen werden den betroffenen Schulen und Anspruchsgruppen vom Leitenden Ausschuss der KSBS zugestellt (siehe auch KSBS-Homepage).
- **Ressourcierung Lehrmittel:** Die Vorstandsmitglieder erhalten Informationen über die aktuellen Lehrmittelkredite. Laut Auskunft des ED ist das Budget für Lehrmittel zurzeit insgesamt zu klein bemessen und muss darum mit anderen Ressourcen querfinanziert werden.

Wortmeldung aus dem Vorstand

Es gab einen «Nachkredit» an verschiedenen PS-Standorten vor Ende der laufenden Kreditperiode (Kalenderjahr). Einige Lehrpersonen wurden kurzfristig aufgefordert, noch Lehrmittel nachzubestellen. Jedoch stand dabei für eine seriöse Prüfung von sinnvollen Anschaffungen leider nur sehr wenig Zeit zur Verfügung.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Ressourcierung Lehrmittel

Wie gross ist der Materialkredit pro Schülerin in den SpA?	Wie gross ist der Materialkredit pro Schülerin in den VS?
Lehrmittel, Schulmaterial KG 200.00 CHF/Klasse, PS 200.00 CHF/Klasse, SEK 200 CHF/Klasse Schulhauskredit KG 750.00 CHF/Klasse, PS 750.00 CHF/Klasse, SEK 750 CHF/Klasse Freizeitpauschale 727.00 CHF/Klasse Schulbibliothek alle Stufen 10.00 CHF/SuS	Lehrmittel, Schulmaterial KG 200.00 CHF/Klasse, PS 200.00 CHF/Klasse, SEK 200 CHF/Klasse Schulhauskredit KG 750.00 CHF/Klasse, PS 750.00 CHF/Klasse, SEK 750 CHF/Klasse Schulbibliothek alle Stufen 10.00 CHF/SuS
Inwiefern decken sich diese Kredite noch mit den aktuellen Kosten für Lehrmittel (Passepartout, Online-Lizenzen, etc.)? Die Kosten werden zurzeit nicht mehr gedeckt. Deshalb haben wir in den letzten Jahren zusätzlich aus zentralen Mitteln finanziert. Die Kopfquote wurde noch nicht erhöht, weil noch nicht in allen Fächern LP22 kompatible Lehrmittel vorliegen. Sobald eine definitive, verlässliche Übersicht möglich wird, soll die Quote neu berechnet werden.	
Wurden die SpA beim zusätzlichen Kredit zur Beschaffung der NT/RZG mitgerechnet? ja	
Haben die SpA einen separaten Materialkredit oder sind sie jeweils im Budget des SH eingerechnet? - bisher gemeinsames Budget, Ressourcierung aber individuell ausgewiesen - per Kalenderjahr 2021 PS separat, Sek gemeinsames Budget, Ressourcierung aber individuell ausgewiesen	

- **Antrag: Verzicht auf erstes Semesterzeugnis als Corona-bedingte Entlastungsmassnahme:** Ein entsprechender Antrag wird am Erweiterten Konferenzvorstand (EKV) der Primarstufe vom 30. November diskutiert. Auch die Sekundarstufe wird über das Anliegen informiert.

- **Klassengrössen Sek 1:** SR berichtet vom Gespräch mit dem Vorsther des Erziehungsdepartements zum Thema Überschreitung der gesetzlichen Maximal-Klassengrössen auf dieser Schulstufe. Eine interne Fehleranalyse wurde mittlerweile vorgenommen. Absicht der VSL ist es, dass im nächsten Schuljahr wieder kleinere Klassen auf der Sekundarstufe 1 gebildet werden. Der LA hat an diesem Gespräch auch das Anliegen für eine sorgfältige Wechselplanung bei denjenigen SuS, welche beim bevorstehenden Semesterwechsel von einer Änderung des «Zuges» betroffen sein werden, eingebracht.

Wortmeldung aus dem Vorstand

Wie ist bei der Planung für Wechsel Mitte Januar genau der aktuelle Stand? Es wird vermutet, dass u.a. aufgrund der Corona-Situation besonders viele SuS werden wechseln müssen.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

- **Ratschlag Digitalisierung der Berufsschulen:** SR berichtet, dass er auf Einladung der Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates (BKK) über die Ergebnisse der KSBS-Konsultation zu diesem Thema berichtet hat. Dabei war ein hohes Interesse seitens der Politik an der Meinung der LP zu verspüren. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die zahlreich erfahrene Unterstützung bei der Ausarbeitung dieser Konsultationsantwort.

Wortmeldung aus dem Vorstand

Aktuell wird eine «PICT»-Ausbildung an der PH FHNW für pädagogische ICT-Supporter/innen angeboten. Im Kanton Zürich werden solche Jobprofile mit 80%-

Stellenprozent angeboten. Sie bieten an ihrer Schule konkreten didaktisch-pädagogischen Support an. An den Basler Berufsschulen sind leider deutlich weniger hohe Stellendotationen für die PICT-Arbeit geplant.

Gesamtschweizerische Weiterentwicklung der gymnasialen Matur:

Christoph Tschan (CT) berichtet über die aktuellen Informationen zu diesem eidgenössischen Grossprojekt, welche er bei seiner Arbeit in der Stufenkonferenz Sek 2 des LCH erhalten hat. Die Lehrpersonen der Basler Gymnasien werden über den Berufsverband FSS, welcher in der Stufenkonferenz Sek. II des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) vertreten ist, laufend die wichtigsten Updates dazu erhalten. Eine kantonale Vernehmlassung unter Einbezug der Lehrpersonen ist laut der Projektplanung im Frühjahr 2022 geplant. Es steht jedoch noch nicht fest, ob dies über die KSBS oder auf einem anderen Kanal erfolgen wird.

Weitere Informationen zum Projekt:

Leitung Steuergruppe: Generalsekretariat EDK / Staatssekretariat für BFI

Teilprojekte: Aktualisierung Rahmenlehrplan (RLP)

Maturitätsanerkennungsregelung (MAR)

Governance: Zuständigkeiten und Kompetenzen
zwischen Bund und Kantonen

Zeitplan:

Interne Konsultation im Frühjahr 2021 in den Kantonen
Vernehmlassung im Frühjahr 2022 mit Einbezug der LP
Entscheid Bund im Okt 2022

Inkraftsetzung Schuljahr 2023 / 2024

Förderung & Integration (Volksschule):

Marianne Schwegler (MS) berichtet zu aktuellen F&I-Themen:

- Bessere Unterstützung der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (SHP) bei der Förderplanung von Einzelintegrationen bei SuS mit verstärkten Massnahmen im Kindergarten: Die Fachstelle Förderung und Integration (FFI) schlägt vor, dass diese Arbeiten neu auch von den Kindergarten-LP, welche die betreffenden SuS aus ihrer täglichen Arbeit am besten kennen, ausgeübt werden kann.
- Aktueller Stand bei den Richtlinien Förderung und Integration: Die angekündigten Gespräche mit den ausgewählten Beteiligten aller Anspruchsgruppen haben stattgefunden. Alle dabei besprochenen Anliegen wurden aufgenommen und der ED-Rechtsabteilung zur Überprüfung zugestellt.
- Auf der Primarstufe bestehen zurzeit Vakanzen bei den zu besetzenden Logopädie- und Psychomotorikstellen. Laut Auskunft der FFI ist der Stellenmarkt aktuell trocken und neues Personal kommt vorwiegend aus Deutschland. Mit der Logopädie-Ausbildung an der PH FHNW, welche vierkantonal nur alle zwei Jahre neues Personal generiert, kann dieser Personalmangel aktuell nicht abgedeckt werden.

Wortmeldung aus dem Vorstand

Die Arbeitsbedingungen in Basel-Stadt für Fachpersonen Psychomotorik sind im Vergleich zu anderen Kantonen unter anderem aufgrund der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und der als unsicher empfundenen vertraglichen Anstellungssituation als unattraktiv einzustufen.

3. Gesamtkonferenz (GeKo) 2021

MB führt ins Thema ein und stellt den aktuellen Planungsstand vor. Der Vorstand gibt Rückmeldungen zur aktuellen Planung des Weiterbildungsteils und bildet eine Echo-Gruppe zuhanden des LA.

Wichtigste Eckpunkte: Die GeKo soll am 17. März 2021 stattfinden. Unter den aktuellen Umständen muss sie jedoch flexibel geplant werden. Darum wird eine digitale sowie möglichst dezentrale und modulare Form der Durchführung angestrebt. Am Morgen sind weiterhin vorgesehen: der gesetzlich vorgeschriebene geschäftliche Teil, die beiden Reden des KSBS-Präsidenten und des Departementsvorstehers sowie der Weiterbildungsteil. Bestimmte Identifikationsmomente wie z.B. das Gedenken an die verstorbenen LP sollen ebenfalls stattfinden. Weitere Informationen zuhanden der Standorte erfolgen voraussichtlich im Januar 2021. Der Nachmittag soll weiterhin den Konferenzen am Schulstandort zur Verfügung stehen.

Die Vorstandsmitglieder beteiligen sich interaktiv (App «padlet») an der inhaltlichen Diskussion und geben differenzierte Rückmeldungen zu den vorgestellten Themen. Für die Echogruppe zur Unterstützung des LA bei der GeKo-Vorbereitung melden sich die folgenden Personen: Urs Abächerli, Anouk Seiler, Veronika Mickisch, Natasa Pernus, Nadine Sigfried, Angelika Pfäfflin und Evelyne Gacond; vielen Dank!

4. Rückblick und Ausblick

Rückblick: -

Ausblick auf die Themen/Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

- Richtlinien Förderung und Integration
- Konsultationen (FMS u.a.)
- GeKo 2021
- Jahresbericht der KSBS

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS-Express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier